



**Ortschaftsvorlage Nr. OR-029/2022**

**Einreicher:**  
OV Röhrsdorf

**Gegenstand:**  
Ausscheiden eines Ortschaftsrates aus dem Ortschaftsrat Röhrsdorf

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Ortschaftsrat Röhrsdorf	05.10.2022	öffentlich			

Hans-Joachim Siegel  
Unterschrift



**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf stellt fest, dass Herr Markus Rönitz gemäß § 66 Absatz 1 i. V. m. § 34 Absatz 1 SächsGemO aus dem Ortschaftsrat Röhrsdorf ausscheidet.

**Begründung:**

Herr Markus Rönitz teilte mit Schreiben vom 04.09.2022 mit, dass er seinen Wohnsitz im September 2022 nach Limbach-Oberfrohna verlegt. Somit wohnt Herr Rönitz nicht mehr im Ortsteil Röhrsdorf. Der Wohnortwechsel hat die Beendigung der Ortschaftsratsstätigkeit zur Folge.

Gemäß § 66 Absatz 1 Satz 3 SächsGemO ist das Wahlgebiet die Ortschaft; wahlberechtigt und wählbar sind die **in der Ortschaft wohnenden Bürger** der Gemeinde. Lt. § 66 Absatz 1 i. V. m. § 34 Absatz 1 SächsGemO scheidet die Mitglieder aus dem Ortschaftsrat aus, bei denen während der Wahlperiode der Verlust der Wählbarkeit gemäß § 31 Absatz 1 SächsGemO eintritt.

Die Feststellung über das Ausscheiden trifft der Ortschaftsrat.

Nach § 34 Absatz 2 i. V. mit § 69 SächsGemO rückt die/der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerberin/Bewerber nach.

Gemäß dem amtlichen Endergebnis der Ortschaftsratswahlen vom 26. Mai 2019 steht für die Ortschaft Röhrsdorf für DIE LINKE keine Ersatzperson mehr zur Verfügung.